



GBC Best of M:access I.2009

03.03.2009



WICHTIGER HINWEIS:
Bitte beachten Sie den Disclaimer/Risikohinweis
sowie die Offenlegung möglicher Interessenskonflikte nach §34b WpHG ab Seite III. ff

Vorwort zur Studie GBC Best of M:access

Wie wir wissen, ist das Börsen- und Kapitalmarktumfeld aufgrund der Finanzkrise und der daraus resultierenden konjunkturellen Krise derzeit massivst angespannt. Und bereits seit über einem Jahr kennen die Aktienkurse fast nur den Weg nach unten.

Und auch in jüngster Zeit laufen immer wieder neue Hiobsbotschaften über die Ticker und verunsichern Investoren weltweit, was die Aktienkurse laufend auf neue Tiefstände bringt.

Besonders die Aktien von mittelständischen Aktiengesellschaften, also die Small- und MidCap-Unternehmen sind im Sog nach unten überdurchschnittlich stark unter die Räder gekommen. Da fällt es eigentlich schwer, überhaupt Chancen am Markt zu sehen, wenn die Welt allem Anschein nach fast unterzugehen scheint.

Doch bei näherer Betrachtung der Bewertungen zahlreicher Aktiengesellschaften fällt auf, dass diese sich auf historisch absolut niedrigen Bewertungsständen befinden und dies kann auf mittlerer Sicht auch historische Chancen bieten. Vorausgesetzt natürlich, dass die Welt, wie bei den vergangenen Krisen auch, schließlich doch nicht untergeht.

So haben wir Ende 2008 nach Suche von bereits wieder vorhandenen Bewertungsanomalien unsere Themenstudie Cashwertestudie 2008 veröffentlicht. In der Studie haben wir 32 Unternehmen identifiziert, die über besonders hohe Cashbestände verfügen und somit für die derzeitige Krise gut gerüstet sind. Die Studie war eine Neuauflage der Cashwertestudie 2003, mit der sich im Nachgang hohe Renditen erzielen lassen und wir erwarten, dass sich auch mit der Cashwertestudie 2008 wieder eine nachweisbare Outperformance erzielen lässt.

Mit der vorliegenden Segmentstudie "GBC Best of M:access" sollen Investoren auch eine interessante Outperformance erzielen. Mit der Studie widmen wir uns aber einem speziellen Börsensegment und zwar dem Qualitätssegment der Börse München. Qualitätssegment deshalb, weil die erhöhten Transparenz- und Informationsanforderungen, die die M:access Unternehmen zu erfüllen haben, den Informationsanforderungen von Investoren zu Gute kommen.

So sind die Zulassungsvoraussetzungen im M:access vergleichsweise streng und so muss z.B. ein Wertpapier-Research vorhanden oder zumindest in Erstellung sein, bevor das Listing im M:access erfolgen kann. Und auch die Folgepflichten sind sehr investorenfreundlich. So stehen M:access Unternehmen mindestens 1x jährlich im Rahmen einer Analystenkonferenz und i.d.R. 1x jährlich im Rahmen einer Investorenkonferenz Rede und Antwort. Einen konkreten Überblick über das Segment erhalten Sie aber auf den nachfolgenden Seiten und es zeigt sich, dass der M:access einen Vergleich mit dem Entry Standard wirklich nicht zu scheuen braucht.

Derzeit weist der M:access 23 Unternehmen auf und die Tendenz soll gemäß Planungen und Bestrebungen der Börse München weiter ansteigen. Den weiteren Ausbau des Segments finden wir sehr gut, denn eine erhöhte Transparenz ist stets gut für die Investoren und damit für eine Rückkehr des Vertrauens in die Märkte.

Wir haben im Rahmen der Segmentstudie "GBC Best of M:access" 13 Unternehmen ausgewählt, die unserer Ansicht nach derzeit ein besonders interessantes Chance/Risiko-Verhältnis für ein Investment aufweisen.

Manuel Hölzle

Dipl.Kfm.,
Vorstandsvorsitzender
GBC AG

NanoFocus AG

aktueller Kurs: 3,32
27.2.2009 / MUN

Währung: EUR

Stammdaten:

ISIN: DE0005400667

WKN: 540066

Börsenkürzel: N2F

Aktienanzahl³: 2,250

Marketcap³: 7,47
EnterpriseValue³: 7,48
³ in Mio. / in Mio. EUR

Freefloat: 63,1 %

Transparenzlevel:

M:access

Marktsegment:
Open Market (Freiverkehr)

Rechnungslegung:
HGB

Geschäftsjahr: 31.12

Analysten:

Cosmin Filker
filker@gbc-ag.de

* Katalog möglicher
Interessenskonflikte auf
Seite V

Unternehmensprofil

Branche: Technologie

Fokus: Oberflächenmessung und Analyse

Mitarbeiter: 39 Stand: 30.6.2008

Gründung: 1994

Firmensitz: Oberhausen

Vorstand: Dr. Hans Hermann Schreier, Joachim Sorg



Quelle: BIS

Die NanoFocus AG versteht sich als Wegbereiter und Technologieführer einer neuen Generation hochpräziser optischer 3D-Oberflachenanalyseinstrumente. Die innovativen Systeme und Produkte der Gesellschaft erlauben eine schnelle, berührungsfreie und einfache Messung der dreidimensionalen Oberflächenbeschaffenheit von Materialien, bis hin in den Nanometerbereich. Mit Hilfe von Licht- und Lasertechnologien wird somit der Weg für die Gestaltung grundlegend neuartiger Materialien und Produkte mit veränderten Funktionen geebnet. Die Tools der NanoFocus AG können dabei von den Kunden in ihrer Wertschöpfungskette sowohl im vorgelagerten Forschungsbereich als auch im Produktionsbereich eingesetzt werden. Vom Einsatz dieser neuartigen Bearbeitungsverfahren können sowohl die klassischen Industriezweige, wie beispielsweise die Automobilindustrie aber auch neuere Industrien wie die Solarindustrie profitieren. Die NanoFocus AG verfügt über eine entsprechende Kundenbasis, die mit Hilfe von Partnerschaften und strategischen Allianzen einem stetigen Wachstumsprozess unterzogen ist.

Daten & Prognosen

GuV in Mio. EUR \ GJ.-Ende	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008e	31.12.2009e
Umsatz	4,48	5,31	6,49	7,12
EBITDA	0,27	0,20	0,84	1,38
EBIT	-0,24	-0,32	0,32	0,87
Jahresüberschuss	-0,40	-0,96	0,27	0,83

Kennzahlen in EUR				
Gewinn je Aktie	-0,21	-0,42	0,12	0,37
Dividende je Aktie	0,00	0,00	0,00	0,00

Kennzahlen				
EV/Umsatz	1,40	1,41	1,15	1,05
EV/EBITDA	23,01	37,41	8,89	5,43
EV/EBIT	-26,39	-23,68	23,23	8,62
KGV	neg.	neg.	27,87	9,02
KBV		1,15		

Finanztermine:

Datum: Ereignis

19.03.2009: 12.M:access Analystenkonferenz
12.05.2009: Veröffentlichung GB 2008 IFRS
29.07.2009: Ordentliche Hauptversammlung
27.08.2009: Veröffentlichung HJ-Bericht

**letztes Research von GBC:

Datum: Veröffent. / Kursziel in EUR / Rating

RS = Research Studie; RG = Research Guide;
** oben aufgeführte Researchstudie kann unter www.gbc-ag.de eingesehen, bzw. bei der GBC AG, Halderstr. 27, D 86150 Augsburg angefordert werden.

NanoFocus AG

Geschäftsentwicklung 2008

Die Entwicklung des ersten Halbjahres 2008 war für die NanoFocus AG durch die strategisch verstärkte Ausrichtung auf industrielle Partner positiv beeinflusst. So konnten namhafte neue Vertriebspartner, wie etwa der Spezialist für Qualitätssicherung, die Werth Messtechnik GmbH, oder für den japanischen Markt der weltweit renommierte Optikkonzern Olympus gewonnen werden. Entsprechend erfreulich war die Umsatzentwicklung, die zum 30.06.08 einen Anstieg in Höhe von 7,9 % auf 2,73 Mio. € (1.HJ 07: 2,53 Mio. €) verzeichnen konnte. Dabei wird der größte Umsatzanteil der Maschinen und Werkzeugbranche, gefolgt von den Bereichen Fingerprint/Public Safety und Automotive, zugeschrieben.

Die Gesamtleistung, die sich aus Umsatz, Bestandserhöhungen und sonstigen Erträgen zusammensetzt, konnte mit 3,03 Mio. € sogar um 10,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum angehoben werden (1.HJ 07: 2,74 Mio. €). Dabei wurde ein guter Anteil der Auftragseingänge im zweiten Quartal generiert, so dass sich diese erst im zweiten Halbjahr 2008 sowohl umsatz- als auch ergebnisseitig auswirken werden. Insgesamt konnte das Vorjahres-EBIT von -0,25 Mio. € auf -0,19 Mio. € angehoben werden. Aufgrund durchgeführter Kapitalmaßnahmen, die zu einer deutlich optimierten Finanzierungsstruktur geführt haben, stieg das Finanzergebnis von -0,51 Mio. € (1.HJ 07) auf -0,03 Mio. €. Unterm Strich führte dies zu einer deutlichen Verbesserung des Ergebnisses nach Steuern von -0,76 Mio. € (1.HJ 07) auf -0,22 Mio. €.

Ausblick und Bewertung

Die Ausweitung des Auftragsvolumens sowie eine nach wie vor stabile Nachfrageentwicklung nach produktionsnahen Investitionsgütern sollte die Entwicklung des zweiten Halbjahres 2008 erheblich positiv beeinflusst haben. Der Trend zu Wiederholungskäufen und hohen Auftragsvoluminas lässt das vom Unternehmen ausgegebene Jahresziel von Umsätzen, die über 6 Mio. € liegen sollten, als realistisch erscheinen. Unterstützend wirken sich hier auch aktuelle Auftragsmeldungen aus dem Automotive-Bereich sowie der Abschluss neuer Forschungspartnerschaften mit Schlüsselkunden aus der Industrie. Entsprechend gehen wir von einem Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 22,2 % auf 6,49 Mio. € (GJ 07: 5,31 Mio. €) aus. Die stabile Kostensituation sollte in einem EBIT in Höhe von 0,32 Mio. € (GJ 07: -0,31 Mio. €) münden. Die Umschuldung eines Nachrangdarlehens hat die aktuelle Finanzierungssituation erheblich entlastet, die zusammen mit der stabilen substanziellen Aufstellung der NanoFocus AG zu entsprechend niedrigen finanziellen Belastungen führt. Zudem wirken sich steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 5 Mio. € positiv mindernd aus. Vor diesem Hintergrund gehen wir von einem positiven Jahresüberschuss in Höhe von 0,27 Mio. € (GJ 07: -0,96 Mio. €) aus. Der oben angesprochene Umsatztrend dürfte sich auch im laufenden Geschäftsjahr 2009 fortsetzen und zu einem Umsatzwachstum von 9,7 % auf 7,12 Mio. € führen. Mit dem Anstieg der EBIT-Marge auf 12,2% rückt ein EBIT von 0,87 Mio. € in greifbare Nähe, das unter dem Strich ein Ergebnis nach Steuern von 0,83 Mio. € nach sich ziehen sollte.

Fazit - Nischenstellung der Produkte unterstützt künftiges Wachstum

Der künftige Erfolg der NanoFocus AG hängt einerseits vom Grad der Kundenbindung bestehender Kunden, aber auch von der Akquirierung von Neukunden ab. Das Vertriebskonzept des Unternehmens, das sowohl den Eigenvertrieb, den internationalen Vertrieb von Standardsystemen als auch Vertriebspartnerschaften erlaubt, soll sich für das weitere Wachstum unterstützend auswirken. Für ein auch in der jetzigen Krisensituation ungebrochenes Wachstum ist zudem die Nischenstellung der Produkte, die sowohl umweltgerechte als auch innovative Lösungen anbieten, verantwortlich. Zusätzliche Steigerungseffekte beim Umsatz und Ergebnis lassen sich aus dem Einsatz der NanoFocus-Produkte im Produktionsbereich ableiten.

Der Ausbau einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit Schlüsselkunden konnte besonders in der zweiten Jahreshälfte des abgelaufenen Geschäftsjahres 2008 vorangetrieben werden. Zu erwähnen ist an dieser Stelle die Forschungs-Kooperation mit ThyssenKrupp Steel AG mit dem Ziel der Entwicklung neuer Produkte zur Qualitätssicherung in der Stahlindustrie. Dies sind alles Maßnahmen, damit die NanoFocus AG auch in Zukunft dem Trend der Materialentwicklung in der industriellen Produktion gerecht wird um damit seine Technologieführerschaft weiter auszubauen.

Disclaimer und Risikohinweis

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche die GBC AG für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder die GBC AG noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere, des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

Die GBC AG übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/47/>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/98/>

Offenlegung

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

KAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$.
HALTEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$.
VERKAUFEN	Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$.

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wert je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufen, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die komplettierten historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-research.de/index.php/publisher/articleview/frmCatId/17/frmArticleID/98/>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen, etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach §34b Abs. 1 WpHG und FinAnV:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des §34b WpHG nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt. Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente bestehen die jeweils in den Einzelanalysen angegebenen möglichen Interessenskonflikte.

Offenlegung

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3 % der Anteile an der GBC oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) GBC oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (7) Der zuständige Analyst hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen, vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um mögliche Interessenskonflikte vorzubeugen bzw. diese sofern vorhanden, offen zu legen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige **Compliance Officer, Markus Lindermayr, Email: lindermayr@gbc-ag.de.**

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz), Jörg Grunwald und Christoph Schnabel.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind die jeweils in den Einzelanalysen angegebenen Analysten.

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zur Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC, bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>
E-Mail: compliance@gbc-ag.de